

Pressemeldung

Zum Glück gibt's Handschrift

Die Preisträgerinnen des Wettbewerbs zum Tag der Handschrift 2021 stehen fest



Wie schon im Jahr 2020 hat auch in diesem Jahr die Initiative Schreiben einen Wettbewerb zum Tag der Handschrift ausgelobt. Inzwischen hat die Jury der Initiative die Preisträgerinnen und Preisträger ausgewählt. Es sind Hannah Schläfer (1. Preis), Kirsten Wickenkamp (2. Preis) und Otto Kraft (3. Preis). Weitere Beiträge wurden für die Veröffentlichung in der Dokumentation des Wettbewerbs benannt.

Der Wettbewerb hatte die Aufgabe gestellt, eine Glückskarte zu entwerfen. Vorgegeben war damit das Kartenformat. Zudem sollte die Karte handschriftlich gestaltet sein. Der Inhalt der Karte, was jemand sich also unter »Glück« vorstellt, war in das Ermessen der Beitragenden gestellt.

Hannah Schläfer (s. Bild) erhält den Ersten Preis für eine Klappkarte, die – innen und außen gestaltet – Selbstentfaltung und Freiheit als zentrale Glücksmomente benennt. Kirsten Wickenkamp wurde der Zweite Preis für die Gestaltung einer Postkarte mit einem Satz von Pearl S. Buck zugesprochen. Otto Kraft bekam den Dritten Preis für die Gestaltung einer Postkarte zum Thema »Kilometerglück«.

Der 1. Preis besteht in einem professionellen Druck ihrer Karte in einer Auflage von 50 Exemplaren. Außerdem erhält die Preisträgerin einen Stift der Firma Schneider. Die beiden anderen Preise bestehen ebenfalls im Druck der entsprechenden Karte (30 bzw. 20 Ex.) Die Karten der PreisträgerInnen sowie weitere 13 Beiträge werden in der Dokumentation des Wettbewerbs wiedergegeben (Initiative Schreiben e.V. – Schreibhefte Nr. 2). Alle deren Beiträge wiedergegeben werden, erhalten entsprechende Belegexemplare der Dokumentation.

Anders als im vergangenen Jahr haben sich in diesem Jahr vor allem Erwachsene am Wettbewerb beteiligt. Offensichtlich hat da die Pandemie eine Rolle gespielt: Schulen, die im vergangenen Jahr sehr zahlreich in den Wettbewerb mit eingestiegen sind, waren diesmal kaum vertreten.

Alle Preisträgerinnen und Preisträger erhalten in den nächsten Tagen noch persönliche Nachricht über den Preis. Ebenso werden diejenigen informiert, deren Beiträge zur Veröffentlichung ausgewählt wurden.

Die Dokumentation dieses Wettbewerbs ebenso wie die Dokumentation des letztjährigen Wettbewerbs ist bei der Initiative Schreiben erhältlich gegen eine Schutzgebühr von 5 € zuzgl. Versandkosten.

5. März 2021
Michael Krämer